

## Eröffnung und Begrüssung durch Margrith Bachmann, Organisatorin

---

Liebe „Integrale Schweizer“

Liebe Helfer bei der Geburt und beim 1. Schritt des *Integralen Forums Schweiz*

Ich freue mich sehr, dass ich in Vertretung der Vielen, die zum Entstehen dieser Startveranstaltung beigetragen haben, Sie begrüssen und die Tagung eröffnen kann. Durch tatkräftige Unterstützung bei der Bekanntmachung dieses Projektes, fand es in Windeseile Verbreitung durch Weitersagen, Weiterschreiben, Publikation auf eigener Webseite und andere Formen mehr.

Dadurch konnte innert kurzer Zeit diese unsere **Geburtstagsrunde** im „Lindensaal“ entstehen. Wir sind hier 3 x mehr Mutige, als sich 1291 auf dem „Rütli“ eingefunden haben. Dort ging es um die Gründung der Eidgenossenschaft.

Und hier sind wir eine Interessengemeinschaft von Privatpersonen, die sich - gemeinsam mit Austauschpartnern - mit der Integralen Theorie und dem integralen Ansatz von Ken Wilber kritisch auseinandersetzen und deren Umsetzung im eigenen Alltag überprüfen möchten.

Da ein **Geburtstagskind** nicht einfach vom Himmel fällt, sondern eine **Vorgeschichte** hat, möchte ich diese hier einblenden:

Auf Grund meiner Tagungsbesuche bei der **IF-Regiogruppe Basel/Freiburg** im Schwarzwald – wurde mein Name als Ansprechpartnerin für den Raum Zürich auf deren Homepage gesetzt. Seit her hat meine E-Mail-Korrespondenz zugenommen. Am 13. Oktober hat mich Christoph Mächler angeschrieben. Nur 5 Tage später, am 18. Oktober, trafen wir uns als Privatpersonen, ohne uns vorher zu kennen, in Winterthur zum Mittagessen. Dies auf Grund des beiderseitigen Interesses an der Integralen Theorie und der Suche nach Austauschpartnern in der Schweiz. Wir haben uns bei diesem Mittagessen verbindlich auf das Projekt eingelassen, miteinander das Integrale Forum Schweiz zu initiieren und auf die Beine zu stellen. Durch diesen gemeinsamen Entscheid sind wir **Initiatoren des Integralen Forums Schweiz** geworden.

Initiative und ein Projekt sind auch Zündung und Vision. Eine Vision zu realisieren, braucht nebst Flügeln und Aufwind, auch Beine zur Bodenhaftung. Das letztere zu bewirken, ist „Knochenarbeit“. Und dabei wurden wir grossartig unterstützt. Stellvertretend für viele Andere möchte ich namentlich hier die Netzwerker Ulrike Vogel und Anna Malik der süddeutschen IF-Regiogruppe Basel/Freiburg und Traugott Elsässer vom Departement der Erziehungswissenschaften an der UNI im schweizerischen Freiburg nennen. Ihnen und Allen gebührt ein grosses **Dankeschön und** von uns ein **Applaus**.

Ein **Applaus** auch Allen, die beim heutigen Start dabei sein wollten, es aus zeitlichen oder persönlichen Gründen nicht schafften. Dazu gehört auch der Mitinitiator Christoph Mächler.

In Kenntnis dieser Vorgeschichte, und in Gedanken vereint mit allen Vorbereitern zu diesem freudigen Ereignis, feiern wir heute miteinander den **Geburtstag des *Integralen Forums Schweiz***.  
**Happy birthday!**

Und nach diesem Willkommensgruss an das *Integrale Forum Schweiz* auf der **rationalen** Stufe, möchte ich unser freudiges Ereignis, unser Kind, auch noch **arational**, auf mythisch/astrologische Weise, begrüßen:

Heute am 24. November 2007, um 9.30 h, ist in Zürich ein **Jupiterkind** geboren (Kosmogramm). Ein herzlicher Willkomm dem starken Jupiterkind, hat es doch die Sonne im Schützenzeichen, das vom Jupiter regiert wird, im 11. Haus; den Aszendenten im Schützen und der Planet Jupiter selbst hält sich auch im Schützen, im 1. Haus, auf; Hand in Hand mit Pluto. Dieser ebenfalls steht im Schützenzeichen.

Was dieses Kind an Potential in sich hat, ist in dieser Jupiter-Skulptur\* wiedergegeben.

Jetzt gilt es, **ihm**, dem ***Integralen Forum Schweiz***, beim 1. Schritt die nötige Aufmerksamkeit und Sorgfalt zu geben, und ihm den weiteren Weg zu weisen. Das werden wir heute gemeinsam tun.

Unsere Startveranstaltung soll eine Integrale werden; es soll eine AQ-, eine Alle-Quadranten-Tagung werden (Modell). Ob die Aktivitäten des Tages im Modell dem richtigen Quadranten zugeordnet sind, diese Quizfrage soll uns durch den Tag begleiten und in der Schlussrunde beantwortet werden.

Ich wünsche uns Allen ein frohes und bereicherndes Zusammensein und dem Integralen Forum Schweiz ein jupiterhaftes Gedeihen.

24.11.2007

---

\* Bild vpn Jupiter Stator – römische Bronzestatue aus dem gallo-römischen Religionszentrum Gisacum bei Evreux

## QUIZ-FRAGE zum Tagungsprogramm

für eine integrale Startveranstaltung  
Integrales Forum Schweiz vom 24.11.2007

---

AQAL-Modell/Matrix / 8 Zonen („Integrale Spiritualität“ von Wilber, Seite 64)

<p><b>Innen/Individuell</b> <b>subjektiv</b>                      <b>1 / 2</b></p> <p>Kurze Vorstellung der einzelnen Teilnehmenden</p> <p>Schlussrunde</p>	<p><b>Aussen/Individuell</b> <b>objektiv</b>                      <b>5 / 6</b></p> <p>Begrüssung durch Organisatorin Begrüssung durch einen „Integralen Schweizer“</p>
<p><b>Innen/Kollektiv</b> <b>intersubjektiv</b>                <b>3 / 4</b></p> <p><b>DIALOG</b> zu eigenen Wünschen und Inputs an das Integrale Forum Schweiz</p> <p><b>DIALOG</b> zur gemeinsamen Weg-Weisung für die weiteren Schritte des Integralen Forums Schweiz</p>	<p><b>Aussen/kollektiv</b> <b>interobjektiv</b>                <b>7 / 8</b></p> <p>Gemeinsame Kaffeepause Gemeinsames Mittagessen</p> <p>Weg-Weisung für die weiteren Schritte des Integralen Forums Schweiz</p>

**Wo hätten Sie die einzelnen Aktivitäten an der Startveranstaltung eingeordnet?**